

Die Erklärung ist beim Eingang zum Start abzugeben. Ohne Abgabe der unterschriebenen Erklärung ist kein Start erlaubt.

Schutz- und Hygienekonzept Engadiner Sommerlauf

Aktuelle Version vom Stand 18. Juli 2020 (Änderungen vorbehalten)

Übergeordnete Grundsätze

1. Maximal 300 Starter pro Startblock

Im gleichen Startblock dürfen sich nie mehr als 300 Läufer befinden. Die Startblockzuteilung darf nicht verändert werden. Die Startnummer wird zugeschickt. Am Start sind keine Startnummern erhältlich; es können keine Ummeldungen vorgenommen werden.

2. Nur symptomfrei an den Wettkampf

Alle Teilnehmer und Helfer haben schriftlich zu bestätigen, dass sie innerhalb der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu mit dem Covid19 Virus infizierten Personen hatten. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

3. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, beim Coaching und Zuschauen, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen sind 1,5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb ist der Körperkontakt zulässig und muss der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht eingehalten werden. Die Hygienemaske ist bis unmittelbar vor dem Start und nach dem Zieleinlauf zu tragen.

4. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmäßig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

5. Kontakt Tracing

Voluntari, Sponsoren, Medienschaffende, Ehrengäste müssen sich anmelden und geben ihre Kontaktdaten bekannt.

Zuschauer und Betreuer werden aufgefordert, die Wettkämpfer auf der Strecke anzufeuern, sich jedoch **nicht** in den Zielbereich in Samedan, bzw. Pontresina oder in den Startbereich in Sils zu begeben. Dies wird durch Helfer kontrolliert.

Bei Anreise mit dem öV sind die **entsprechenden Schutzkonzepte der jeweiligen Verkehrsbetriebe zu beachten und einzuhalten. Es gilt eine Maskenpflicht im öV. Die Teilnehmenden sind für das Mitführen einer Maske im öV selbst verantwortlich.** Alle Teilnehmenden des ESL und Muragl-Laufs bekommen am Start und Ziel einen Mundschutz ausgehändigt.

Startgelände

Die Startenden werden gebeten, sich max. 30 Minuten vor ihrem Start auf dem Gelände einzufinden. Im Startgelände ist eine Hygienemaske zu tragen. Der Mindestabstand ist bis zum Start jederzeit einzuhalten.

Startzeiten

Der Start des Sommerlaufs und des Muragl-Laufs findet in zwei Blöcken statt. Die genauen Startzeiten sind auf der Homepage veröffentlicht.

Beim Vertical starten die Läufer alle fünf Minuten in Startblocks zu je 25 Läufern. Jeder Läufer erhält seine Startzeit und die Startblockzuteilung. Ohne Startnummer ist kein Start möglich. Die Läufer erscheinen max. 30 Minuten vor ihrer Startzeit im Startgelände. Durch die Anmeldung und Einteilung in die jeweiligen Startsektoren ist das Tracing sichergestellt.

Verpflegung

Beim Sommerlauf gibt es zwei Verpflegungsstationen, beim Muragl Lauf und beim Vertical Lauf je eine. Feste Nahrung wird in der Verpackung abgegeben. Die Teilnehmer werden aufgefordert, mit einem Trinkgurt oder Laufrucksack mit Trinkblase an den Start zu gehen.

Verpflegung auf der Strecke

Die Helfer an der Verpflegung tragen Plastikschrürzen, Handschuhe und Hygienemasken. Den Läufern wird ausschliesslich verpackte Verpflegung abgegeben, zum Beispiel Gel in geschlossenen Verpackungen, Riegel in geschlossenen Verpackungen, ganze Bananen usw. Getränke werden den Läufern in Bechern mit Deckel gereicht. Keine Selbstbedienung durch die Läufer an den Verpflegungsstationen. Den Teilnehmern und Helfern wird auf den Tischen Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Die Läufer werden aufgefordert, keinen Abfall zu produzieren bzw. ihren Abfall selber mit nach Hause zu nehmen.

Anfallender Abfall wird laufend durch Helfer entsorgt. Diese tragen Hygienemaske, Handschuhe und Plastikschrürze. Bei der Abfallentsorgung ist darauf zu achten, dass die Abfallsäcke nicht zusammengedrückt werden.

Ziel

Durch die gestaffelten Startzeiten soll eine Vermischung der beiden Startfelder auf der Strecke und im Ziel vermieden werden. Im Zielgelände werden Sektoren gebildet, in denen jeweils 50 Läufer Zugang haben. In diesen Sektoren werden die Effekten entsprechend den Startnummern zum Abholen bereitgestellt. Die Läufer erhalten dort auch ihr Finishgeschenk und die Verpflegung. Anschliessend verlassen sie das Zielgelände.

Es findet keine Siegerehrung statt. Im Ziel wird keine Festwirtschaft geführt.

Die Zielverpflegung wird von Helfern verteilt, die mit Hygienemaske, Handschuhen und Plastikschrürze ausgerüstet sind.

Die Läufer verlassen nach der Zielankunft umgehend das Zielgelände. Während der Heimreise sind die Schutzkonzepte der jeweiligen Transportunternehmungen zu beachten und einzuhalten. Nach der Zielankunft und nach dem Verlassen der jeweiligen Zielorte ist der Sicherheitsabstand von 1,5 m wieder einzuhalten und die Hygienemaske muss getragen werden.

Funkgeräte und Kopfhörer sind zu desinfizieren, Mikrofone müssen foliert werden.

Alle Helfenden werden mit einer Schutzmaske, jene im Verpflegungsbereich zusätzlich mit Handschuhen und Plastikschrürzen ausgerüstet. Die Helfer sind verpflichtet, die abgegebene Schutzausrüstung zu tragen.

Ich, _____ (Vorname, Name)

Telefonnummer (wichtig) _____

habe die Punkte im Hygiene- und Schutzkonzept gelesen und verstanden. Ich verpflichte mich, die Regeln jederzeit einzuhalten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, dass ich in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Infizierten hatte und selber gesund und symptomfrei bin.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____